

Zusätze und Berichtigungen.

- S. 4 Z. 4. Man kann zweifeln, ob die Schrift des Demokrit *ὀνοματιζόν* oder *ὀνομασιζόν* geheissen habe. Ich habe, mit Fabricius Bibl. gr. II c. 23, das erstere vorgezogen, obgleich in den Hdschr. des Diog. das andere steht. Ein *ὀνομασιζόν* in dem Sinne wie das des Julius Pollux ist dem Demokrit schwerlich zuzutrauen, dagegen ein Buch *περὶ ὀνοματίων* neben dem *περὶ ἑρημάτων* sehr glaublich. Dergleichen aber pflegen *ὀνομασιζά* zu heissen. Wie leicht beide Benennungen verwechselt werden konnten springt in die Augen. Vergl. auch Hemsterhuis praef. ad Iul. Poll. p. 35.
- S. 9 Anm. 1. Ich bemerke nachträglich, das *Θεαγένους* für *Θεογένους* wirklich in Cramer's Anecd. Ox. IV p. 311 geschrieben ist, wo die Stelle aus den Scholien zu Dionysius in einem freilich schlechten Auszuge steht. — Ueber einen jüngeren Grammatiker Theagenes vergl. Sengebusch, Dissert. Hom. I p. 211.
- S. 14 Z. 1 v. u. ist *ιδίως* für *ἴδιον* zu schreiben.
- S. 41. Die zweite Anmerkung gehört nicht hierher, sondern zu S. 42 Z. 18.
- S. 109 Anm. 2. Hier hätte auch der Anwendung des Possess. *ἕως* für alle drei Personverhältnisse gedacht werden können.
- S. 150 Z. 15 ist für das Semikolon ein Komma, und Z. 16 nach *οὐσίαν* ein Kolon zu setzen.
- S. 159 Z. 2. Anstatt gegen jene Definitionen sollte es heissen gegen die erste jener Definitionen, und Z. 4 ausschliesse für ausschliesen. Denn das die besprochene Einwendung gegen die zweite Definition nicht hätte erhoben werden können ist klar, sobald man das *ἄπρωτον* in dieser nicht übersieht, was übersehen zu haben mir freilich mit Recht als ein Beweis von Unachtsamkeit vorgeworfen werden kann.
- S. 160 Anm. 3. Für *Protog.* schreibe *Protag.*
- S. 188 Z. 6. Hier hätte *enim* wegleiben oder wenigstens nicht ohne Andeutung eines Zweifels an der allerdings gewöhnlich gebilligten Ansicht angeführt werden sollen, da ich selbst S. 197 eine andere Ansicht als wahrscheinlicher vorgetragen habe.
- S. 200 Anm. 2 wäre es vielleicht nicht überflüssig gewesen, neben *ἦτοι* auch der gewöhnlich für richtiger gehaltenen Betonung *ἦτοι* zu erwähnen, wenn auch die Gründe, warum ich jene andere vorziehe, hier nicht Platz finden konnten.
- S. 220 Z. 25 schreibe *anderen* für *andere*.
- S. 224 Z. 8 schreibe *τοῦτο* für *τοιο*.
-

Verbesserte oder erklärte Stellen.

	Seite		Seite
Aeschylus Prom. v. 630	233	Plato Sophist. p. 237	4
Anaximenes rhet. c. 25	116	" Timae p. 49	4
Apollonius de constr. I, 37	105	Plautus Capt. v. 636	55
" " " II, 2	24	" Trin. v. 1159	60
" " " II, 7	78	" Rud. IV, 7, 16.	55
" " " III, 13	20	Plutarch. Quaest. Plat. X, 6	39
" de pronom. p. 10	121	Priscian. Inst. gr. II, 4, 16	157
" " " p. 22	97	" " " II, 4, 17	83
" " " p. 33	122	" " " II, 5, 25	78
" de coniunct. p. 515	211	" " " XI, 1	36
" de adverb. p. 529	165	" " " XVI, 1	213
" " " p. 531	167	" " " XVI, 2, 9	217
" " " p. 543, 33	209	" " " XVI, 11, 12	219
Aristophanes Ach. v. 617	189	" de XII vers. Aen. IX,	
" Lysistr. v. 501	62	173	205
Aristoteles de interpr. c. 2	4	Quintilian I. O. IX, 2, 88.	55
" " " c. 3	7	Scaurus ap. Diomed. p. 306 P.	83
" Metaph. Z. 16	7	Schol. Dionys. Thr. p. 672	16
Cato ap. Gell. N. A. X, 14	55	" " " p. 729	9
Charisius p. 175 P.	163	" " " p. 932, 15	166
" p. 198	212	" " " p. 952, 7.	207
Cledonius p. 1873	63	" " " p. 953, 1.	209
(Demosth.) in Aristog. I §. 53.	236	" " " p. 953, 5.	
Diomedes p. 389 P.	64	965, 4. 966, 3	210
" p. 409	213	" " " p. 970, 20	211
Dionys. Hal. de comp. verb. c. 5	86	Solon (ap. Aristid.)	236
Dionys. Thr. p. 638	17	Sophocles Oed. Tyr. v. 628	62
Dius ap. Stobae. Flor. 65, 16.	237	Varro de L. L. VI, 11	61
Etymol. M. p. 581, 9.	161	" " " " VIII, 16	13
Livius XXII, 38	54	" " " " VIII, 44	12
Lysias or. VII, 12 n. 31	237	Xenophanes (ap. Athen. XII,	
Martial. XI, 8, 13.	54	526)	237
Planudes in Bachm. An. II, 113	82	Xenophon Hell. II, 3, 16	236
" ib. II, 143	119	Zonaras Lex. p. 1612	18